Tutorial

**Gesundheitsschutz**

Erste Hilfe im Betrieb: Die richtige Organisation im Notfall

© Zerbor - stock.adobe.com

**Umsetzungshilfen**

**Vorlage 1:** „Checkliste Erste-Hilfe-Einrichtungen“

**Vorlage 2:** „Checkliste Erste-Hilfe-Material“

**Vorlage 3:** „Aufzeichnungen über Erste-Hilfe-Leistung“

**Vorlage 4:** „Übersicht Ersthelfer im Betrieb“

**Erklärung**

Mit der **Vorlage 1** überprüfen Sie, ob die Erste-Hilfe-Einrichtungen in Ihrem Betrieb vollständig sind.

Die **Vorlage 2** hilft Ihnen bei der Kontrolle des Erste-Hilfe-Materials.

Mit der **Vorlage 3** dokumentieren Sie die Erste-Hilfe-Aufzeichnungen, die in Ihrem Betrieb vorgenommen werden.

Mit Hilfe der **Vorlage 4** können Sie feststellen, wie viele Ersthelfer Sie in Ihrem Betrieb benötigen.

Gesundheitsschutz

Erste Hilfe im Betrieb: Die richtige Organisation im Notfall

**Vorlage 1: „Checkliste Erste-Hilfe-Einrichtungen“**

|  |  |
| --- | --- |
| Erste-Hilfe-Einrichtungen  Checkliste | Firma/Einrichtung und Stempel |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | | | |
| Firma/Einrichtung: |  | | |
| Name des Prüfers: |  | | |
| Ort/Datum: |  | , den |  |
|  | | | |

| Nr. | Prüffragen | Ja | Nein | Maßnahmen |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Stehen im Unternehmen folgende Dinge zur Ersten Hilfe und Rettung aus Gefahr zur Verfügung?   * erforderliche Einrichtungen   Anzahl:   * erforderliche Sachmittel   Anzahl:   * erforderliches Personal   Anzahl: |  |  |  |
|  | Ist dafür gesorgt, dass durch Meldeeinrichtungen und organisatorische Maßnahmen unverzüglich die notwendige Hilfe herbeigerufen und an den Einsatzort geleitet werden kann? |  |  |  |
|  | Sind die vorhandenen Mittel zur Ersten Hilfe   * jederzeit schnell erreichbar. * leicht zugänglich in geeigneten Behältnissen, * gegen schädigende Einflüsse geschützt, * in ausreichender Menge bereitgehalten, * so organisiert, dass sie rechtzeitig ergänzt und erneuert werden? |  |  |  |
|  | Ist dafür gesorgt, dass unter Berücksichtigung der betrieblichen Verhältnisse Rettungsgeräte und Rettungstransportmittel bereitgehalten werden? |  |  |  |
|  | Ist dafür gesorgt, dass mindestens ein mit Rettungstransportmitteln leicht erreichbarer Erste-Hilfe-Raum oder eine vergleichbare Einrichtung vorhanden sind?   * in einer Betriebsstätte mit mehr als 1000 Beschäftigten * in einer Betriebsstätte mit 100 bis 1000 Beschäftigten Versicherten, wenn ihre Art und das Unfallgeschehen nach Art, Schwere und Zahl der Unfälle einen gesonderten Raum für die Erste Hilfe erfordern, * auf einer Baustelle mit mehr als 50 Beschäftigten * in Kindertageseinrichtungen, allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen sowie Hochschulen (hier geeignete Liegemöglichkeiten oder geeignete Räume mit Liegemöglichkeit zur Erstversorgung von Verletzten in der erforderlichen Anzahl) |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
|  | |
| **Datum, Unterschrift**  **des Prüfers** |  |
|  | |

Gesundheitsschutz

Erste Hilfe im Betrieb: Die richtige Organisation im Notfall

**Vorlage 2: „Checkliste Erste-Hilfe-Material“**

|  |  |
| --- | --- |
| Erste-Hilfe-Material  Checkliste | Firma/Einrichtung und Stempel |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | | | |
| Firma/Einrichtung: |  | | |
| Name des Prüfers: |  | | |
| Ort/Datum: |  | , den |  |
|  | | | |

| Nr. | Prüffragen | Ja | Nein |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Wird in Ihrem Betrieb ausreichendes Erste-Hilfe-Material bereitgehalten? |  |  |
|  | Ist das Erste-Hilfe-Material jederzeit leicht zugänglich? |  |  |
|  | Ist das Erste-Hilfe-Material gegen schädigende Einflüsse, insbesondere Verunreinigungen, Nässe und hohe Temperaturen, geschützt? |  |  |
|  | Wird das Erste-Hilfe-Material rechtzeitig ergänzt und erneuert? |  |  |
|  | Sind keine Medikamente (z. B. Schmerztabletten, die nicht für Erste-Hilfe-Leistungen notwendig sind) im Erste-Hilfe-Material enthalten?  (Bei betriebsspezifischen Gefahren, z. B. im Hinblick auf Einwirkungen gesundheitsgefährlicher Stoffe, können geeignete Medikamente zum Erste-Hilfe-Material gehören. Sie sind zur ausschließlichen Verfügung durch geschultes Personal und den Arzt bereitzuhalten.) |  |  |
|  | Sind Erste Hilfe-Einrichtungen sowie Aufbewahrungsorte von Erste-Hilfe-Material, d. h. auch Verbandkästen, deutlich erkennbar und dauerhaft durch ein weißes Kreuz auf grünem Feld mit weißer Umrandung gekennzeichnet? |  |  |

# Erläuterungen zur Checkliste Erste-Hilfe-Material

Wird in Ihrem Betrieb ausreichend Erste-Hilfe-Material bereitgehalten?

## Der notwendige Vorrat an Verbandmitteln

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Versicherte in Verwaltung und Handel** | **Versicherte in Produktion und Verarbeitung** | **Anzahl Verbandkästen** | |
| **klein** | **groß** |
| 1 - 50 | 1 - 20 | 1 | - |
| 51 - 300 | 21 - 100 | - | 1 |
| > 301 | > 100 | - | 2 |
| je weitere 300 | je weitere 100 | - | + 1 |

Verbandkästen können in Sanitätsgeschäften, über Apotheken oder auch direkt von Herstellern gekauft werden.

Zum Inhalt eines jeden Verbandkastens gehört eine Anleitung zur Ersten Hilfe (Plakat oder Broschüre).

|  |  |
| --- | --- |
|  | |
| **Datum, Unterschrift**  **des Prüfers** |  |
|  | |

Gesundheitsschutz

Erste Hilfe im Betrieb: Die richtige Organisation im Notfall

**Vorlage 3: „Aufzeichnungen über Erste-Hilfe-Leistung“**

|  |  |
| --- | --- |
| Aufzeichnungen über Erste-Hilfe-Leistungen  Verbandbuch | Firma/Einrichtung und Stempel |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Verbandbuch für den Zeitraum von: |  | bis: |  | Das Verbandbuch wird geführt von: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Allgemeine Daten | Angaben zum Hergang des Unfalles bzw. des Gesundheitsschadens | Erste-Hilfe-Leistung |

| Lfd. Nr. | Name des Verletzten: | Datum und Uhrzeit: | Unfallort: | Hergang des Vorfalls/ Art und Umfang der Verletzung: | Zeuge: | Datum der Ersten Hilfe: | Art und Umfang der ersten Hilfe | Name Ersthelfer: |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |

Gesundheitsschutz

Erste Hilfe im Betrieb: Die richtige Organisation im Notfall

**Vorlage 4: „Übersicht Ersthelfer im Betrieb“**

|  |  |
| --- | --- |
| Ersthelfer im Betrieb  Übersicht | Firma/Einrichtung und Stempel |

**Ersthelfer / Brandschutzhelfer bzw. Evakuierungshelfer**

Je nach Art und Größe des Unternehmens bzw. der Organisation. muss der Arbeitgeber die folgende Anzahl von Erst- und Brandschutzhelfern benennen.

|  |  |
| --- | --- |
| Beschäftigte/Betrieb | Anzahl Ersthelfer |
| Bei 2 bis zu 20 anwesenden Beschäftigten | 1 |
| Bei mehr als 20 anwesenden Beschäftigten müssen Ersthelfer folgenden Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten ausmachen\*: |  |
| * in Verwaltungs- und Handelsbetrieben | 5 % der Beschäftigten |
| * in Kindertageseinrichtungen | ein Ersthelfer pro Kindergruppe |
| * in Hochschulen | 10 % der Beschäftigten |

\* Von der Zahl der Ersthelfer in Betrieben mit mehr als 20 Beschäftigten kann im Einvernehmen mit dem Unfallversicherungsträger unter Berücksichtigung der Organisation des betrieblichen Rettungswesens und der Gefährdung abgewichen werden.

**Relevante Rechtsgrundlagen:**

* DGUV Vorschrift 1 (§26)
* Siebtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII)
* DGUV Information 205-023 „Brandschutzhelfer – Ausbildung und Befähigung“